

Also

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
Gesendet: Dienstag, 06.10.2020, 18:35 Uhr
An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Bin ich Mitte und Schoss des uferlosen Himmels und der zeitlosen Erde

Und bezeuge ich dem globalen Kollektiv aller Nationen

Mein Wort gilt

Alle Politik ist global gescheitert und umfassend am Ende. Zweifelsfrei erkennbar und daher unlegbar!

Ich sage Euch

Das Universum scheitert nicht

Und spricht das Universum

Wohne und weide ich im Staubkorn, und Du Mensch, Du bist nur ein eitler Pickel an meinem Arsch

Und einzig mein Wort gilt

Also bezeuge ich Euch

Es ist keine Mitte im Außen, einzig im Innern. Wer die Mitte nicht im Innern schaut, schaut sie nimmer im Außen. Denn alles Äußere schaut Dich stets mit Deinen Augen an. Nur wer in der Mitte steht und hierum weiß, er heißt mit der Mitte eins, erkannt und anerkannt. Und die Mitte findet sich jenseits aller Grenzen und außerhalb aller Horizonte. Wie sonst sollte sie sich als Mitte erfahren, wenn nicht hierdurch?

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich sage ich Euch

Es gibt auch nicht „**unsere Galaxie**“! Wer ist denn „unsere“? Welche Dummköpfe besitzen diese Galaxie, oder haben sie gar erschaffen? Was redet Ihr nur für einen Unsinn?! Ihr solltet lieber von „unserer Krankheit“ reden, von „unserer Anmaßung“, von „unsere Selbstüberschätzung“, von „unserem Größenwahn“! Und weil es „unsere Galaxie“ nicht gibt, so gibt es auch nicht deren Mitte. Und was immer die Teleskope dort draußen erfassen, es heißt benannt durch das begrenzte Auge des Betrachters, innerhalb dessen inneren Grenzen und Horizonte, vom Unbewussten beherrscht und bestimmt. Jenes benannte schwarze Loch da draußen, es ist das schwarze Loch der eigenen, inneren Unbewusstheit! **Er** ist vom Licht abgewandt und sieht nur Finsternis. **Er schaut sein Selbst, und versteht es nicht!** Daher erkennt er auch nicht, wie krank er ist. Ich empfehle der gesammelten Wissenschaft, sich ein Raumschiff zu bauen, und zu jenem/ihrer benannten Urknall zurück- und durch ihn hindurchzufliegen, um noch einmal von vorn zu beginnen.

Also

Wer nicht weiß, wer oder was er ist, er weiß nicht. Und er wird solange Unwissend sein, wie er sein Unbewusstes nicht transformiert hat; dass er also weiterhin nicht wissen wird, was er wissen muss, um zu wissen, wer oder was er ist. Und er wird sich infolge endlos im Kreis drehen, ohne jemals zu erfahren, wo die Mitte ist. Und kein Teleskop wird ihm weder hierbei helfen noch hieran jemals etwas ändern!

Er wird nimmer erkennen, dass die **Mitte** jenseits aller Grenzen und Horizonte wohnt; ohne ein „**UNSER**“.

Ich verkünde die Epoche der zeitlosen Weisheit, die Stunde des Heils, die Herrschaft der Demut.

Und wer die Mitte erreichen will, wahrlich, wahrlich wird er/sie mir folgen müssen. **Einzig mir!**

Das ist alles und doch etwas mehr als zu wenig!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 06.10.2020